



DIE POSAUNE

## Chaos im Sudan: Rivalisierende Militärs kämpfen um die Kontrolle

- Mihailo S. Zekic
- [19.04.2023](#)

Am Samstag kam es im Sudan zu Gewaltausbrüchen zwischen dem sudanesischen Militär und den paramilitärischen Rapid Support Forces (RSF; Schnelle Einsatztruppen). Khartoum ist das Epizentrum der Gewalt, wo beide Seiten um den Flughafen und den Präsidentenpalast kämpfen. Die Kämpfe haben sich jedoch auf andere Gebiete ausgeweitet, unter anderem auf den wichtigen Seehafen Port Sudan und die Region Darfur.

Fighting continues

[#Khartoum #Sudan #Sudan #Khartoum #الخرطوم #السودان](#) [pic.twitter.com/0nKbnHmfZK](https://pic.twitter.com/0nKbnHmfZK)

— salmaa (@Views2d) [April 16, 2023](#)

Violent clashes are currently taking place in a port city Suakin, Sudan. [pic.twitter.com/sllU1fepCl](https://pic.twitter.com/sllU1fepCl)

— War Monitor (@WarMonitors) [April 16, 2023](#)

Die unmittelbare Ursache für die jüngsten Zusammenstöße ist unklar. Seit einem Putsch im Jahr 2019 kontrolliert das Militär unter der Führung von Abdel-Fattah al-Burhan das Land. Die RSF ist aus arabischen Milizen hervorgegangen, die von der Regierung beim berüchtigten Völkermord in Darfur unterstützt wurden. Das Militär versuchte, die RSF in seine Reihen zu integrieren, doch die jüngsten Zusammenstöße zeigen, dass diese Bemühungen gescheitert sind.

**Eine Chance für den radikalen Islam?** Es ist zu früh, um zu sagen, wie und wann sich der Staub legen wird. Wir könnten ein schnelles Ende oder einen langwierigen Konflikt erleben; Burhans Regime könnte überleben oder enturzelt werden.

Seit dem Sturz des islamistischen Diktators Omar Bashir im Jahr 2019 sind Unruhen, Razzien und Bürgerkriege im Sudan keine Seltenheit mehr. Bisher kämpft keine der beiden Seiten unter der schwarzen Flagge des Dschihad. Aber Ägypten und Äthiopien, Sudans Nachbarn, hatten mit ähnlichen Krisen zu kämpfen, die sich der radikale Islam zunutze machen konnte. Der Sudan ist sogar noch instabiler als diese beiden Staaten. Wenn die Krise länger andauert, könnte dies die Chance für den radikalen Islam sein, in Khartoum wieder Fuß zu fassen.

Die *Posaune* wird die Situation im Sudan im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen beobachten. Bis dahin erfahren Sie mehr über Nordafrika in der biblischen Prophetie in [Achten Sie auf Algerien!](#).